

JAHRESABSCHLUSS 2023

Allgemeine Angaben

Die Roland Berger Stiftung hat ihren Sitz in München und unterliegt der Aufsicht der Regierung von Oberbayern. Die Stiftung ist als gemeinnützige Körperschaft anerkannt und von der Körperschaftsteuer befreit. Das Finanzamt München bestätigte zuletzt mit Schreiben vom 21.8.2023 die Gemeinnützigkeit der Stiftung.

Aufstellungs- und Gliederungsvorschriften

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und entsprechend den ergänzenden Bestimmungen der Satzung aufgestellt. Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach den Bestimmungen der §§ 266 und 275 HGB gegliedert, wobei den Strukturmerkmalen von Stiftungen durch Hinzufügen neuer Posten (§ 265 Abs. 5 HGB) bzw. Änderungen von Gliederungs- und Postenbezeichnungen (§ 265 Abs. 6 HGB) Rechnung getragen wurde.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (Auszüge)

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden im Zeitpunkt des Übergangs des wirtschaftlichen oder rechtlichen Eigentums mit den Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens und sonstigen Ausleihungen werden zu Anschaffungskosten, oder bei Vorliegen von voraussichtlich dauernder Wertminderung, zu niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Das Stiftungskapital (Grundstockvermögen und Zustiftungen) zeigt den Nennbetrag des zu erhaltenden Kapitals der Stiftung. Bei den Ergebnismrücklagen handelt es sich um Eigenkapitalbestandteile, die satzungsgemäß aus dem Ergebnis gebildet werden.

Die Rückstellungen werden für alle ungewissen Verpflichtungen gebildet. Dabei wird vorsichtig bewertet und alle erkennbaren Risiken berücksichtigt

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss enthalten.

ANGABEN ZUR BILANZ

Bilanz zum 31.12.2023

	2023 in T€	2022 in T€
AKTIVA		
A. Anlagevermögen	57.733	66.139
B. Umlaufvermögen	10.199	9.790
Summe Aktiva	<u>67.932</u>	<u>75.929</u>
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
I. Stiftungskapital		
Grundstockvermögen	50.000	50.000
Zustiftungen	5.250	5.250
II. Rücklagen	<u>12.214</u>	<u>20.420</u>
	67.464	75.670
B. Rückstellungen	295	76
C. Verbindlichkeiten	173	183
Summe Passiva	<u>67.932</u>	<u>75.929</u>

ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2023

	2023		2022	
	in T€	in %	in T€	in %
IDEELLE TÄTIGKEIT				
Spenden/Zuschüsse für „Das Deutsche Schülerstipendium“	5.977	100	5.918	100
übrige Erträge	25	0	28	0
Erträge aus dem ideellen Bereich	6.002	100	5.946	100
Aufwendungen zur Erfüllung des Stiftungszwecks				
Aufwendungen für „Das Deutsche Schülerstipendium“	-4.444	78	-4.351	78
Aufwendungen für „Ippen Grundschulstipendium“	-535	10	-495	9
	-4.979	88	-4.846	87
Aufwendungen für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	-139	2	-233	4
Aufwendungen für Verwaltung (inkl. sonstiger Steuern)	-563	10	-492	9
Aufwendungen aus dem ideellen Bereich	-5.681	100	-5.571	100
ERGEBNIS AUS IDEELLER TÄTIGKEIT	321		375	
ERGEBNIS AUS VERMÖGENSVERWALTUNG	-8.527		2.320	
JAHRESERGEBNIS	-8.206		2.695	
Entnahmen aus zweckgebundenen Ergebnismrücklagen	1.762		1.085	
Einstellungen in zweckgebundene Ergebnismrücklagen	-1.540		-2.629	
Einstellungen in die freie Ergebnismrücklage	-600		-1.365	
Einstellung in Umschichtungsmrücklage	9.967		1.687	
Einstellungen in / Entnahmen aus Kapitalerhaltungsmrücklage / Projektmrücklage	-1.383		-1.473	
MITTELVORTRAG ZUM 31.12.	0		0	

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks (gekürzte Fassung)



Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses

PRÜFUNG & BERATUNG

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Roland Berger Stiftung – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss zu dienen.

Vermerk über die Erweiterung der Jahresabschlussprüfung aufgrund Art. 14 Abs. 3 BayStG

Wir haben die Erhaltung des Grundstockvermögens zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 und die satzungsgemäße Verwendung der Stiftungsmittel im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung wurden die Stiftungsmittel im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 satzungsgemäß verwendet.

München, 21. Mai 2024

ETL AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

A blue ink signature of Stefan Aufseß-Gut.

Stefan Aufseß-Gut
Wirtschaftsprüfer

A blue ink signature of Ingrid Dittmer.

Ingrid Dittmer
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Angaben

Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Im Durchschnitt waren im Geschäftsjahr 40 Arbeitnehmer (im Vorjahr 42) beschäftigt.

Angaben zum Vorstand

Während des Rechnungsjahres 2023 wurde die Geschäftsführung wahrgenommen durch den Stiftungsvorstand, der sich wie folgt zusammensetzte:

Frau Regina Pötke
Herr Hermann Pointl
Frau Claudia Piatzer

Mitglieder des Kuratoriums sind:

Herr Prof. Dr. h.c. Roland Berger (Vorsitzender)
Herr Dr. rer. nat. Jürgen Hambrecht (stellvertretender Vorsitzender)
Frau Karin Berger
Herr Staatssekretär a.D. Dr. Harald Braun (ausgeschieden zum 31.12.2023)
Herr Prof. Dr. Dr. h.c. mult. A. Wolfgang Herrmann
Herr Dr. jur. Dirk Ippen
Frau Staatssekretärin a. D. Cornelia Quennet-Thielen
Herr. Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Reitzle (ausgeschieden zum 30.11.2023)
Herr Georg von Werz
Herr Ulrich Wilhelm (ausgeschieden zum 31.12.2023)
Herr Prof. Dr. Robert K. Frhr. von Weizsäcker
Frau Prof Dr. Ann-Kristin Achleitner (seit 01.12.2023)
Herr Prof Dr. Olaf Köller (seit 06.12.2023)
Frau Prof Dr. Nele McElvany (seit 21.12.2023)
Herr Prof Dr. Ulrich Trautwein (seit 19.12.2023)
Herr Prof Dr. Ludger Wößmann (seit 21.11.2023)

TRANSPARENZ UND KONTROLLE

Organe der Stiftung sind der Vorstand und das Kuratorium.

Die Vorstandschaft besteht aus dem Vorstand für den Bereich Bildung („Das Deutsche Schülerstipendium“) und dem Vorstand für den Bereich Finanzen und Controlling.

Das Kuratorium erteilt dem Vorstand die Zustimmung zu bestimmten Stiftungsgeschäften (Kontrolle) gemäß Satzung, und zwar u. a. zur Festlegung der Schwerpunkte der Stiftungsarbeit für die folgenden drei Wirtschaftsjahre und der damit verbundenen Budgets, der Haushalts-, Liquiditäts- und Finanzplanungen sowie die Verwendung von Rücklagen.

Hierzu haben die Vorstände ein internes Kontrollsystem (Vier-Augen-Prinzip, Kostenstellenrechnung, Procedere für die Rechnungsfreigabe, Budgetkontrolle mit Soll-Ist-Auswertungen) für die Rechnungslegung installiert.

Für das Bildungsprogramm wurden ein detailliertes Vertragsmanagement (für Übungsleiter, Sozialpädagogen, Regional- und Projektleiter, externe Dienstleister) und Leitlinien für das Studienprogramm zur Förderung der Kinder und Jugendlichen niedergelegt (u. a. eine Aufnahmevereinbarung mit Verpflichtungshinweisen für Stipendiaten, Regelungen zum Auswahlverfahren für Mentoren mit unbedingter Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses), deren Einhaltung regelmäßig kontrolliert wird.

Ferner existiert für die Durchführung des Bildungsprogrammes eine Kinderschutzrichtlinie, für die Vermögensverwaltung eine Anlagerichtlinie und Vergaberichtlinien.

Richtlinien zur Beachtung des persönlichen Datenschutzes nach der EU-DSGVO sind eingeführt.

Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung (§ 53 HGrG)

Die Vorstände der Stiftung haben sich einer Geschäftsordnungsprüfung erstmals für das Rechnungsjahr 2018 durch den Abschlussprüfer unterworfen, d. h., dass die Vorstände die Geschäfte mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen der Stiftungssatzung und der Geschäftsordnung geführt haben.

Die Prüfung ergab keine einschränkende Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung

VERMÖGENSVERWALTUNG UND NACHHALTIGKEIT

Das Stiftungskapital wird ertragbringend im Rahmen der Gemeinnützigkeitsvorschriften und professionell unterstützend von ausgewählten Vermögensverwaltern angelegt. Die Anlagen der Roland Berger Stiftung entsprechen den gängigen Kriterien der Nachhaltigkeit sowie sozialen und ethischen Standards. Die Grundsätze der Vermögensanlagen und -verwaltung sind in einer Anlagerichtlinie festgehalten, die für sämtliche beauftragten Vermögensverwalter Gültigkeit hat.

Anlagevermögen

Die Wertpapiere des Anlagevermögen bestehen aus Aktien und Fondsanteilen sowie aus festverzinslichen und variabel verzinslichen Wertpapieren.

Die sonstigen Ausleihungen bestehen aus drei Wohnungsbaugesellschaften von insgesamt T € 5.000.

Eigenkapital

Das Stiftungskapital (Grundstockvermögen und die Zustiftungen) in Höhe von € 55,25 Mio. beträgt indexiert mit dem Verbraucherpreis-index für Deutschland zum 31.12.2023 € 74,714 Mio.

Von jedem Euro, den die Roland Berger Stiftung 2023 ausgegeben hat ...

... wurden **82 Cent** in die Bildungsförderung „Das Deutsche Schülerstipendium“ investiert,

weitere **9 Cent** setzten wir ein, um unsere Einnahmen in der Zukunft zu sichern,

während **9 Cent** auf die notwendige Verwaltung entfielen.

